

Ausrüstung:

Lawinengemäßes Verhalten und die dementsprechende Ausrüstung wie: VS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel, Karte, Kompass und Höhenmesser sollten Standard sein.
Erst in Schichten aufgebaute Bekleidung, Trinkflasche, Imbiss, rückenaher Tagesrucksack, Biwaksack, Werkzeug, Überhose u. Gamaschen machen die Tour zum unbeschwerten Erlebnis.

Verhalten:

Wir leben im Naturpark Mürzer Oberland und legen höchsten Wert auf das naturverträgliche Verhalten im Waldgelände. Befahren von freien Schlägen und Randbereichen von Hochwald sind aufgrund der jungen Baumkultur zu schonen § 33c Forstgesetz sagt ausdrücklich, dass Neu-u. Wiederbewaldungsflächen bis zu einer Höhe von 3m nicht benützt werden dürfen. Einfahren ist verpönt.

Der Winter im Gebirge ist sehr hart für Gams,- Schneehuhn- u. Birkwild.

! Daher meiden wir ostgelegene Rücken u. Grate...

! Vermeiden Dämmerungszeiten...Tiere brauchen ihre Ruhe

! Lassen unseren Hund nicht frei laufen

! Die Waldgrenze ist der Lebensraum des Birkhuhns. Wir gehen nicht parallel zur Waldgrenze u. halten Abstand von Einzelbäumen u. Baumgruppen.

Bedenke die Kürze eines Wintertages u. richte deine Tour danach aus.

Haftung:

Für sämtliche Empfehlungen betreffend Schitouren, Rodeln, Schneeschuhwandern, Langlaufen, Eisklettern sowie Eisschießen und Eislaufen kann keine Haftung übernommen werden. Jeder ist im winterlichen Gebirge für sich selbst verantwortlich!

Bergrettung - Notruf: 140 Hier im Gebiet bestens verbunden!

Notarzt: 144

Polizei: 133

Feuerwehr:122

Internationaler Notruf: 112